

Verlag von Theodor Steinkopff Dresden und Leipzig.

Von dem bisherigen Besitzer Herrn G. Schwarzbart in Wien habe ich mit allen Rechten und Vorräten unter Geltung vom 1. Januar 1912 gekauft das im IV. Jahrgang erscheinende

Zentralblatt für Herz- und Gefässkrankheiten

bisher herausgegeben von

Dozent **Dr. Franz Erben**, Wien.

Monatlich 1 Heft.

Preis \mathcal{M} 10.— ord. für den Jahrgang.

Von Heft 3 an übernimmt Herr

Professor **Dr. J. G. Mönckeberg**,
Glessen

die Redaktion.

Nähere Mitteilungen behalte ich mir vor.
Alle Bestellungen auf den laufenden Jahrgang, alter Bände sowie Probehefte an mich erbeten.

Hochachtungsvoll

Theodor Steinkopff.

Ich übernahm die Vertretungen der Firmen:

Dr. Michael von Semenow

Filiale der Moskauer Firma „Skorpion“

St. Petersburg, Isaakplatz 5.

Buchhandlung „Skorpion“
Moskau.

Leipzig, 15. Februar 1912.

F. Volekmar.

Ab 1. März befindet sich mein Geschäftsalokal nicht mehr Nürnbergerstrasse 56 pt., sondern

Inselstrasse 20, II.

Gustav Weigel, Buchhandlung,
Leipzig.

Im Einverständnis mit Herrn Max Busch übernahm ich die Kommission für die Firma

Otto Heinrich

in Gehren, Thüringen.

Leipzig, 20. Februar 1912.

Friedrich Schneider.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Solides Sortiment in sächs. Mittelstadt, jährl. Umsatz 16000 bis 18000 M., ist an erfahrenen Sortimenten baldigst zu verkaufen. Preis ca. 8000 M. Selbstreflektanten wollen sich gef. unter C. K. 57 an die firma f. Volckmar in Leipzig wenden.

**Ich beabsichtige
meine Verlagsbuch-
handlung wissen-
schaftlicher Rich-
tung, hauptsächlich
Philosophie und Pädagogik, „ohne Firma“ zu verkaufen.**

Der Nachweis des verlangten Kaufpreises erfolgt durch Vorlage der auf Grund der doppelten Buchführung ordnungsmässig geführten Geschäftsbücher.

Ernstliche solvente Käufer wollen sich vorerst schriftlich unter Angabe von Referenzen mit mir in Verbindung setzen.

**Hermann Haacke
Verlagsbuchhandlg.,**

früher:

**Fr. Maukes' Verlag,
Bad Sachsa,
Südharz.**

Kleines Sortiment einer Leipziger Buchhandlung ist zu verkaufen. Eignet sich zur Angliederung an ein anderes Sortiment, oder zur Neugründung. Eingeführt in Schulen und hat treuen Kundenkreis. Preis 1500 \mathcal{M} . Angebote unter A. \ddagger 826 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Im Allgäu ist mittlere Sortiments-
Buchhandlung für ca.
8000 M. käuflich zu haben.**

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

In sächs. Industriestadt ist ein seit 25 Jahren bestehendes Sortiment Familienverhältnisse h. 3. 1. April d. J., event. früher oder später, käuflich zu haben. Gef. Anfragen u. „Sachsen“ an Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Juristischer Verlag äusserst gangbarer Werke, für ca. 100 000 \mathcal{M} käuflich zu haben. Interessenten erhalten nähere Auskunft.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Rentables Sortiment

mit Nebenzweigen u. gangbarem kleinem Verlage, in rheinischer Grossstadt ist zu verkaufen, da sich der jetzige Besitzer von den Geschäften zurückziehen will. Bequeme Zahlungsbedinggn.

Angeb. u. Fr. M. Nr. 876 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Novellenband eines durch mehrere Bücher bereits bekannten Verfassers ist, da nicht in die Verlagsrichtung passend, sehr preiswert abzugeben. Näheres unt. \ddagger 875 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche für einen jüngeren tüchtigen Buchhändler, welchem auch die nötigen Mittel zur Verfügung stehen, einen mittleren soliden Verlag — belletristisch oder populärwissenschaftl. — zu kaufen. Vorgezogen wird ein Geschäft, in welchem der betr. Herr vorläufig erst als Teilhaber mit dem Rechte späterer alleiniger Übernahme eintreten kann.

Gef. Angebote unt. Nr. 592 erb.
Leipzig.

R. F. Roehler

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Ich suche für einen mir bekannten Buchhändler, der sein bisheriges Geschäft Familienverhältnisse halber verkauft hat, bald ein anderes solides Sortimentsgeschäft, event. auch mit Nebenbranchen, in Süddeutschland in der Preislage bis zu 15 000 Mark zu kaufen. Gef. Angebote erbitte unter der Zusicherung strengster Diskretion unter Nr. 593.

Leipzig.

R. F. Roehler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Leihbibliothek

in grösserer Stadt zu übernehmen gesucht. Angebote mit ungefährender Angabe der Bändezahl und der Zahlungsbedingungen erbeten unter \ddagger 884 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.